Bericht zum ordentlichen Tischtennis-Kreistag der Erwachsenen und der Jugend im Kreis 7 Landsberg am 07.05.2010 in Hurlach

Erwachsene

Zu Beginn der Sitzung, kurz nach 19:00 Uhr begrüßte der Kreisvorsitzende Werner Reuschel die 36 Anwesenden zum diesjährigen Kreistag beim SV Hurlach in der Sport- und Kulturhalle und man gedachte den verstorbenen Sportskameraden, dabei insbesondere dem vor kurzem verstorben Siegfried Hafeneder. Anschließend wurde das Stimmrecht der einzelnen Vereinsvertreter festgestellt. Anwesend waren 18 Delegierte plus der Kreisvorstand mit 6 Stimmen. Da ein Delegierter gleichzeitig als Kreisvorstand anwesend war, ergab das 23 abstimmungsberechtigte Personen. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Die Berichte der Fachwarte lagen vor bzw. wurden vorgetragen. Der Revisior vom Bezirk Oberbayern hat in seinem Kassenprüfungsbericht dem Kreistag die Entlastung des Kreiskassenwartes empfohlen. Die Entlastung des Kassenwartes für das Haushaltsjahr 2009 wurde einstimmig beschlossen. Die Höhe der zu erwartenden Kosten für das Haushaltsjahr 2010 zum Posten Ehrungen ist noch abzuklären. Der vom Kreiskassenwart vorgelegte Haushaltsansatz für 2011 wurde beim Posten „Ehrungen / Jubiläen“ von 500,- EUR auf 350,- EUR gekürzt und ansonsten unverändert einstimmig beschlossen, so dass als Endsaldo mit einem Guthaben von 545,- EUR kalkuliert wird.

Anschließend wurden für die Turniere und Veranstaltungen 2010/2011 die Ausrichter festgelegt (siehe Veranstaltungen 2010/2011). Als Spielgruppenleiter für die Jugendligen und als Pokalspielleiter Jugend werden Martin Danner und Jan Roser vom VfL Kaufering berufen. Der Kreisvorsitzende bedankte sich bei Detlef Piczlewicz für die in den vergangenen sieben Jahren geleistete Arbeit. Weiter berichtete er von den Regeländerungen zum Einsatz von Jugendspielern im Erwachsenenbetrieb und appellierte dabei an die Vereine Jugendspieler nicht über Maß im Jugend- und Erwachsenenbetrieb einzusetzen. Jochen Scheller informierte die Anwesenden, dass auf Verbandsebene dazu noch Einschränkungen beschlossen werden könnten und dass das Jugendschutzgesetz auch zu beachten ist.

Sportwart Helmut Sedlmeir ehrte die Mannschaftsmeister in der abgelaufenen Saison mit Urkunden, im einzelnen:
4. Kreisliga Nord (4er): FC Scheuring III
4. Kreisliga Süd (4er): TSV Rott IV
3. Kreisliga Nord: FC Scheuring II
3. Kreisliga Süd: VfL Kaufering III
2. Kreisliga: TSV Schondorf I
1. Kreisliga: FT Jahn Landsberg II
Werner Reuschel berichtete vom ersten Platz des TSV Utting I in der 3. Bezirksliga Ammer und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bezirksliga Ammer/Würm. Auf Kreisebene wurde der VfL Kaufering II Pokalsieger und Europokalsieger der SV Hurlach I.

Die Verdienstnadel des Bayerischen Tischtennisverbandes in Silber wurde an Peter Merkt vom FT Jahn Landsberg und Hans Steber vom TSV Finning für besondere Verdienste im Verein verliehen. Für hervorragende Verdienste im Sport wird Werner Schaich die Ehrennadel in Gold verliehen.

Stephan Krämer beantragte die 3ten Kreisligen in 4er-Mannschaften umzustellen. Nach Austausch einiger Meinungen wurde wie folgt abgestimmt:
6 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Der VfL Kaufering beantragte das Aufrücken seiner 4. Mannschaft, die den 2. Platz in einer 4er-Kreisliga belegte, in die 3. Kreisliga. Darauf wurde die grundsätzliche Frage zum Auf- und Abstieg zwischen 4. Kreisliga 4er-Mannschaften und 3. Kreisliga 6er-Mannschaften aufgeworfen und der Antrag hinter nach dem Tagesordnungspunkt Saisonplanung (Ligeneinteilung) zurückgestellt. Der Antrag hat sich danach erledigt. Zur Ligeneinteilung siehe „Ligenzusammenstellung 2010/2011”.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedens wies Werner Reuschel darauf hin, dass Presseberichte zu den Spielbegegnungen im Internet von den Vereinen zwar erwünscht sind, aber kein Medium für kritische Äußerungen gegenüber den ehrenamtlich tätigen Fachwarten oder Spielgruppenleitern sind. Außerdem sprach er die Problematik bei in der Vorrunde nicht zum Einsatz kommenden Spielern an, die von Vereinen für die Rückrunde wieder einsatzbereit gemeldet wurden, aber nicht zum Einsatz kamen. Zukünftig sollen sich Vereine sobald bekannt werden sollte oder sich herausstellt, dass ein Spieler auch in der Rückrunde nicht mehr zum Einsatz kommen kann, sich beim Spielgruppenleiter melden. Jochen Scheller hat kurz über künftige Ranglisten ab der Rückrunde 2010/2011 im Hinblick auf das neue Programm TT-Click informiert. Vom Kreisvorsitzenden wurden von den Versammelten Meinungen zu einem kreiseigenen Laptop mit Drucker eingeholt. Gewissen Zuspuch fand der Vorschlag ein Turnierprogramm auf USB-Stick den Turnierausrichtern, die sich selber um einen Laptop mit Drucker kümmern, zur Verfügung zu stellen. Bianka Hanl appellierte nochmals um vollständige Angabe des Spiellokals im Internet und die kurzfristige Erreichbarkeit unter den angegebenen Email-Adressen und Telefon-Nummen.

Gegen 22:30 Uhr beendete der Kreisvorsitzende die Sitzung und bedankte sich bei allen Versammelten für Ihr Erscheinen.

die Geehrten v.l.n.r: Peter Merkt, Werner Schaich, Hans Steber